

Interpellation Gahlinger-Niederhelfenschwil (1 Mitunterzeichnender):
«Die Gesundheit ist unser höchstes Gut – auch in der Coronazeit

Aus unserer Sicht wurde für die Gesundheit in den letzten zwei Jahren zu wenig Sinnvolles getan, sprich: kaum was unternommen. Die neusten weltweiten Erkenntnisse zeigen, dass allein die Strategie der Durchimpfung kaum zum Ziel einer guten Gesundheit führt und eben auch kaum den nötigen gesellschaftlichen Rückhalt geben wird.

Oberstes Ziel des Bundes wie der Kantone ist es, keine Rationierung und Überlastung im Gesundheitswesen zu haben. Dieses Hauptziel unterstützen wir und sind uns sicher alle einig.

Wir schlagen deshalb einen 3-Punkte-Plan vor:

1. Gesundheit stärken:

- Die letzten zwei Jahren sind bezüglich Gesundheit von jung bis älter negativ erfolgt, dies zeigen körperliche wie auch psychisch erhöhte Leiden. Hier sind stärkende Möglichkeiten aufzuzeigen in den verschiedenen Bereichen wie Vereinstätigkeiten, Ernährung, Familie, Beruf usw.

2. Natürliche Immunität einbinden:

- Menschen, die eine starke natürliche Immunität aufweisen, dazu gehören auch alle, die genesen sind.
- Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass Genesene den besten Schutz aufweisen, sprich: am wenigsten einen Spitalaufenthalt benötigen und benötigen werden.
- Es gilt, dies in der Corona-Strategie positiv einzusetzen.

3. Risikogruppen schützen:

- Menschen von Risikogruppen sind weiterhin zu schützen, dies ist auch ohne Ausgrenzung möglich.

Der Alltag wird seit zwei Jahren durch einen Virus bestimmt und wir hinken immer mit zum Teil ausgrenzenden Massnahmen hinterher. Es wird Zeit, dem Virus die Grundlage zu entziehen, denn nur mit Symptombekämpfung wird es noch Jahre dauern. Stets neue Mutationen werden folgen und wir laufen Gefahr, in eine Endlosschleife zu geraten. Wir sind überzeugt, dass dies nicht im Sinne aller sein kann. Lassen Sie uns gemeinsam dem Virus die Stirn bieten.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was für Möglichkeiten hätte der Kanton zur Gesundheitsstärkung der Bevölkerung?
2. Wie beurteilt die Regierung die erwiesene Tatsache, dass Genesene den bestmöglichen Schutz aufweisen?
3. Könnten, wenn ja wie, Menschen mit natürlicher Immunität als Goldenglied in der Coronakette eingesetzt werden?
4. Was für Möglichkeiten bestehen, damit sich Risikogruppen selbst schützen können?
5. Wie können wir als Gesellschaft Risikogruppen ohne Ausgrenzung schützen?
6. Wäre es nicht besser, wenn wir eine 1G-Zertifikatspflicht (getestet) hätten?»

1. Dezember 2021

Gahlinger-Niederhelfenschwil

Dudli-Oberbüren